

Höchster Kreisblatt 29.11.2021

Ein Tannenbaum voller Wünsche

Aktion des Lions Clubs, damit kein Kind leer ausgeht

Sulzbach – Etwa 4,4 Millionen Kinder in Deutschland sind nach Schätzungen des Deutschen Kinderschutzbundes von Armut betroffen. Auch im Main-Taunus-Kreis ist in vielen Familien das Budget knapp, und die Weihnachtsgeschenke fallen spärlich oder ganz aus. Jetzt gilt dies in besonderem Maße, denn wegen der Corona-Pandemie ist das Budget durch Kurzarbeit und Entlassungen bei vielen noch schmaler. Der Lions Club Sulzbach will diese Familien mit einem „Weihnachtsbaum voller Wünsche“ unterstützen. Zum neunten Mal führt der Lions Club zusammen mit dem Jugendamt des Main-Taunus-Kreises die Weihnachtsbaum-Aktion durch.

Dazu wurde im Erdgeschoss der „Galeria“ im Main-Taunus-Zentrum ein Weihnachtsbaum mit anonymen Wunschkärtchen von 250 Kindern aus bedürftigen Familien geschmückt, die von den Sozialarbeitern des Kreises angesprochen wurden.

Passanten können die Kärtchen mit den notierten Wünschen bis 25 Euro abhängen und die Geschenke an der Servicekasse in der „Galeria“ bis einschließlich Samstag 11. Dezember abgeben.



Friedrich Niederfeichtner (Lions Club), Anja Klug, Dorothee Bollwerk und Galeria-Geschäftsführer Michael Möbus (von links) hoffen darauf, dass viele Menschen die Aktion unterstützen. ARCHIVFOTO: SCHÖFFEL

Sollten nicht alle Kärtchen einen Spender finden, springt der Lions Club ein und erfüllt den Wunsch unter dem Motto „Kein Kind soll leer ausgehen“.

In den vergangenen acht Jahren der Aktion konnten 2000 Geschenke in einem Gesamtwert von mehr als 50000 Euro verteilt werden. „Wir hoffen auch dieses Jahr auf viele Spender unter den Besuchern des Einkaufszentrums, damit sich diese Kinder an Heilig-

abend über ein unerwartetes Geschenk freuen“, wünschen sich Dorothee Bollwerk vom Lions Club Sulzbach und Anja Klug von der Paula-Müller-Kinderhilfe-Stiftung und dem Inner Wheel Club Frankfurt, die die Aktion finanziell unterstützen.

Alle Geschenke werden vom Lions Club in das Landratsamt gebracht und dort im Rahmen einer Weihnachtsfeier an die Familien verteilt.

wm